



07.05.2020

COVID-19-Sonder-Call: Förderung im Rahmen des Fonds für kleine Projekte in der Euroregion Pomerania

Die Existenz vieler deutsch-polnischer Partnerschaften ist durch die gegenwärtige Corona-Krise bedroht. Zur Unterstützung wurde am 07.05. ein COVID19-Sonder-Call gestartet, mit einem stark verkürzten und vereinfachten Antrags-, Abrechnungs- und Genehmigungsverfahren. Unterstützt werden Projekte, welche die soziale und kulturelle Zusammenarbeit grenzüberschreitend aufrechterhalten und weiterentwickeln, die Corona-Krise bekämpfen und innovative Ideen zur Online-Bildung anbieten.

Insgesamt besitzt der COVID-19-Sonder-Call ein Volumen von 2 Mio. €. Projekte werden in Höhe von maximal 50.000 € gefördert, die Förderhöhe beträgt 85%. Gefördert wird erstmals nach dem Prinzip der Pauschalfinanzierung. Durch die Vereinfachungen bei der Abrechnung werden die Antragsteller*innen beim COVID-19-Sonder-Call nicht lange auf die Auszahlung der Fördergelder warten müssen. Nach erfolgreicher Projektdurchführung und Prüfung des Projektberichtes im FKP-Büro wird ein Abschlag des bewilligten Förderbetrages in Höhe von 50% ausgezahlt. Die restlichen 50% werden nach Zertifizierung der Projektergebnisse durch das Landesförderinstitut ausgezahlt. Durch die Unterstützung der Akteure beim grenzüberschreitenden Engagement soll die Euroregion Pomerania vorangebracht werden – auch in Zeiten der Corona-Krise.

Weitere Informationen zum Sonder-Call sowie die Antragsunterlagen finden Sie **hier**.

31.10.2020 - <http://oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2020/10948>